

[Die USA haben die Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte diskutiert](#)

19.11.2023

Generalstaatsanwalt Andrij Kostin und die US-Sonderbeauftragte für den wirtschaftlichen Wiederaufbau der Ukraine, Penny Pritzker, haben über die Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte gesprochen. Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts am Sonntag, den 19. November mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Generalstaatsanwalt Andrij Kostin und die US-Sonderbeauftragte für den wirtschaftlichen Wiederaufbau der Ukraine, Penny Pritzker, haben über die Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte gesprochen. Dies teilte das Büro des Generalstaatsanwalts am Sonntag, den 19. November mit.

Es wird angegeben, dass ihr Treffen am Rande des internationalen Forums für Sicherheit im kanadischen Halifax stattfand.

„Während des Treffens diskutierten sie die entscheidende Frage der Beschlagnahmung russischer Staatsgelder und deren Kanalisierung zur Unterstützung der Ukraine“, heißt es in dem Bericht.

Kostin betonte die Notwendigkeit, mit der Beschlagnahmung so schnell wie möglich zu beginnen, „weil die Menschen nicht Jahrzehnte auf Gerechtigkeit warten sollten“.

Der Generalstaatsanwalt wies auch darauf hin, dass die strategische Unterstützung der USA für die Ukraine lebenswichtig ist.

„Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dank der Führung der Vereinigten Staaten und anderer Verbündeter der Ukraine Russland stoppen und den Aggressor für alle begangenen Verbrechen zur Rechenschaft ziehen werden“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.